



Auktionsnummer: 0218002



La partita a carte

Ölbild auf Karton
(30 x 40 cm, mit Rahmen)

Angaben zum Werk

Entstehungsjahr: nach 2010
Quelle (Künstler): Roberto Sguanci (*1948)
Technik: Öl auf Karton

Rufpreis (Mindestpreis): Fr. 240.–

Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20% des Verkaufspreises)
zulasten des Verkäufers

Zur Auktion (Steigerungsbedingungen)

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sind auf der
Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Zum Künstler und zum Werk

Roberto Sguanci wurde 1948 in Florenz geboren, wo er Kunst-
kurse besuchte und sich bis 1973 der Werbegrafik widmete.
Im selben Jahr wurde in der «Loggia di Michelangelo» seine
erste Einzelausstellung eröffnet. Als Maler, Dichter und Schrift-
steller lernte er in den Achtzigerjahren Beppe Serafini kennen,
von dem er die Bildtechnik «L'incisione» oder auch «Olio
graffiato» (gaviertes Öl auf Karton) erlernte und weiterent-
wickelte.

Sguanci stellt auf seinen in naivem Stil gehaltenen Bildern
meist Menschen in alltäglichen Szenen dar. Die Bilder wirken
zugleich expressiv wie – dank der Farbgebung – beruhigend.
Zwei seiner Werke befinden sich im Nationalmuseum der
Naiven Künste von Reggio Emilia. Mehr von seinen Gemälden
findet sich zum Beispiel auf der Website der FirenzeArt gallery
in Florenz: <https://www.firenzeart.it/artisti/sguanci/>

Für Bieter – in aller Kürze

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktions-
seite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen.
Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen
(s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnum-
mer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine
kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf
unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

**Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60.**

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) wer-
den erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet
und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per
E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktions-
schluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote
werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalge-
bote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe
des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand
(Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang
der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent
des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemein-
nützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80%) erfolgt innert
drei Tagen nach Eingang der Zahlung
durch den Käufer.

Rückblick
Die Auktion «Common Perch und Ruffe Perch» und
«Merra holocentrus», 2 handkolorierte Kupferstiche
(Auktionsnummer: 0118001, s. ARS MEDICI 1/2018), läuft noch
bis 19. Februar 2018.

